Die Redaktion antwortet

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **8 (1956)**

Heft 23

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

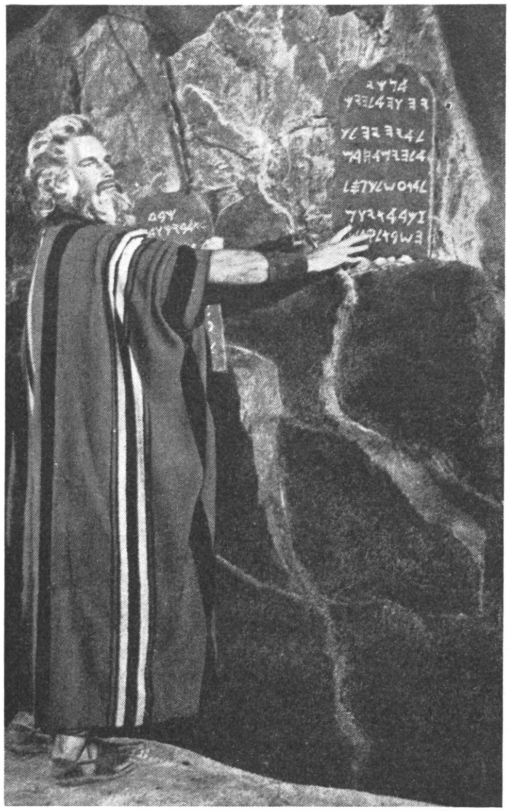
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Moses erhält am Berge Sinai die Zehn Gebote, darunter auch dasjenige: Du sollst nicht töten! (Aus dem neuen De-Mille-Film «Die Zehn Gebote».)

Aus unserer Welt

Sie starben nicht vergebens: Gefallene Freiheitskämpfer in Budapest.

Die Redaktion antwortet

H. R. in G. *Sie fragen uns, ob der ganze Lärm um den Film «Rock around the clock» nicht bloß eine gewandte Reklame sei, da der Film doch sehr mittelmäßig sei. Es seien doch schon früher Filme durch die Presseagenturen der Produzenten auf solch zweifelhafte Weise lanciert worden.*

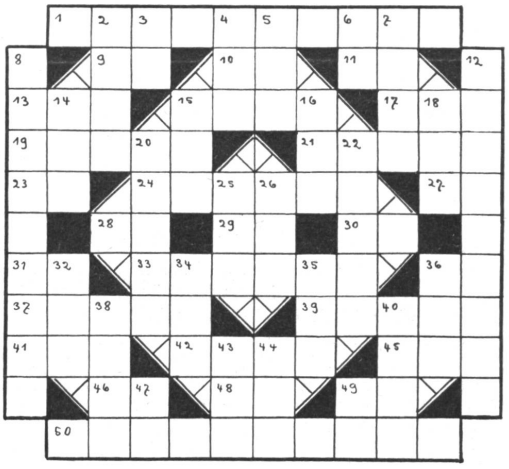
Ihre Vermutung stimmt leider nicht. Rock and Roll ist eine besonders hemmungslose Form von Jazz, die übrigens von Freunden des Jazz als Entartung bezeichnet wird. Was dazu getanzt wurde, ist derart, daß es öffentliches Aufsehen hervorrief in allen Ländern; es scheint eine Art Ekstase zu entstehen, wie diese bei den unzivilisierten Negern in Afrika nach stundenlangen Tänzen einzutreten pflegt. Diese Erscheinungen haben dazu geführt, daß die Presseagentur der Produzentenfirma selbstverständlich dieses Aufsehen ausgenützt hat und Reklamekapital daraus schlägt. Aber sie selber hat diese Bewegung unter der Jugend nicht erzeugt und hätte dies auch gar nicht tun können. Die Motive, weshalb die Jungen derartig auf diese Musik reagieren, liegen viel tiefer.

Es ist bekannt, daß von andern Produzentenfirmen immer wieder alle möglichen Versuche und Tricks angewendet werden, um das Rampenlicht der Oeffentlichkeit auf einen bestimmten Film zu lenken. In Amerika ist dies alltäglich, und die Mittel dazu oft sehr primitiv. Schon 1910 ließ Lämmle die falsche Nachricht publizieren, daß der (noch unbekannte) Star seines neuen Films bei einem Autounfall ums Leben gekommen sei. Sobald dies gedruckt erschien, dementierte er es und teilte mit, daß ihr neuer Film soeben fertiggestellt worden sei, wobei die Dame persönlich bei der Uraufführung anwesend sein werde. Aber auch die Franzosen greifen zu besondern Mitteln. Im Film «Die Teuflischen» wurde der Eintritt in die Kinos nach Vorstellungsbeginn verboten, ebenso der Presse, den Schluß der Schauergeschichte zu erzählen. Die Neugier wuchs darauf sehr stark an. Am stärksten wirkt aber vielleicht eine andere Maßnahme, die allein Chaplin anwendet: Er umgibt alle Arbeiten an seinem neuen Film mit dem tiefsten Geheimnis. Die Gerüchte, die darauf entstehen, sind eine sehr starke und wirksame Reklame. — Der Filmbesucher tut gut, nicht alles zu glauben, was er über irgendeinen neuen Film hört und sich an die Besprechungen der unabhängigen Fachkritik zu halten, die ihm allein die Augen öffnen kann.

Auflösung des Rätsels aus der letzten Nummer

1. Viamala, 2. gestern, 3. Benesch, 4. Schemen, 5. Dunedin, 6. Bakelit, 7. Leipzig = Venedig — Arsenal.

Kreuzworträtsel



Waagrecht: 1. Filmstar und seit kurzer Zeit Prinzessin (Vor- und Zuname), 9. Autozeichen von Iran, 10. altägyptischer Sonnengott, 11. Dehnungslaut, 13. «...e», Fluß in Nordfrankreich, 15. Verpackungsgewicht, 17. «...x», Ortschaft im Kanton Waadt, 19. Berg in den Berner Alpen, 21. Herr (arab.), 23. Abkürzung für Rechtsorganisation, 24. Schiffseigentümer, 27. der erste Militärdienst, 28. Autozeichen von Großbritannien, 29. italienische Königsbezeichnung, 30. Autozeichen von Monaco, 31. Kastell im Hafen von Marseille, 33. Gewürz- und Arzneipflanze, 35. bevor (poetisch), 37. Laufsportler, 39. vertraulich, 41. Gemeinschaft, 42. Himmelskörper, 45. japanischer Kimonogürtel, 46. Abkürzung für Franken, 48. franz. Negation, 49. franz. Vorwort, 50. amerikanische Filmschauspielerin (Vor- und Zuname).

Senkrecht: 2. Schmuckstück, 3. Flächenmaß, 4. Nebenfluß des Arno, 5. Gebirgsschlucht, 6. chinesisches Wegmaß, 7. Nebenfluß der Donau, 8. österreichischer Filmschauspieler, 12. schweizerischer Filmschauspieler, 14. Hafenstadt in Südamerika, 15. italienische Zahl, 16. altnordische Gottheit, 18. Gebirgsland der südlichen Sahara, 20. Hülsenfrucht, 22. männlicher Vorname, 25. Passionsspielort in Tirol, 26. Abkürzung für Debitoren, 32. sibirisches Eichhörnchenfell, 34. Gliedmaß, 35. Schwur, 36. «...see», Alpensee am Nordfuß der Zugspitze, 38. Treibmittel beim Backen, 40. männlicher Kurzname, 43. englische Zahl, 44. franz. Nest, 47. Abkürzung für Registertonne, 49. Abkürzung für eventuell.

(Auflösung in der nächsten Nummer)

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV: Luzern, Brambergstraße 21. Dr. F. Hochstraßer. — Pfr. W. Künzi, Dr. R. Ley.
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — *Druck:* Polygraphische Gesellschaft Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntäglich.

A.Z. LAUPEN-BERN